



monsun.theater

Pressemitteilung



Shame

von + mit Marie Golüke

24.11. Premiere | 25.11. | 16.12. | 17.12. | 20:00 Uhr |
Performance

Performance: Marie Golüke **Dramaturgie:** Laura Paulina Kulks **Sound:** Marc Dorendorf **Bühne & Text:** Julia Arbeiter **Szenenfotografie:** Mario Steigerwald **Video & Foto:** Thomas Rusch **Künstlerische Leitung:** Marie Golüke, Jesus Fernández de Castro **Produktionsleitung:** Dietmar Höss

Scham ist eine Konstruktion. Sie wurde aufgezogen und gedeihen gelassen. Und nun werden die Regeln befolgt. Die Gesellschaft sagt, man solle sich schämen. Sie legt fest, wofür man sich schämen soll. Es wird nicht hinterfragt. Diejenigen, die sich nicht daran halten werden verfolgt. Scham kann Sicherheit bedeuten. Aber ist es auch Freiheit? Schamlosigkeit ist Provokation. Scham kann das Leben bestimmen. Scham bestimmt unser alltägliches Handeln.

Eine performative Theaterinstallation in 5 Akten zu Scham und Schamlosigkeit. Nach EROTISM versucht Marie Golüke mit SHAME sich einer neuen „Basis-Emotion“ zu nähern. SHAME will sich künstlerisch mit der Scham und dem Schamgefühl in unserer Gesellschaft auseinandersetzen.

Eine Koproduktion mit dem RATIONALTHEATER MÜNCHEN e.V. in Zusammenarbeit mit dem BALLHAUS OST BERLIN und dem JYM – Munich.

Gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München und der Behörde für Kultur und Medien Hamburg

VVK 15,90 € | 13,40 € · AK 16,50 € | 14,00 €